

(Mobile book) Imperia - Im Schatten des Drachen: High-Fantasy-Roman

Imperia - Im Schatten des Drachen: High-Fantasy-Roman

Von Laurin Dahlem

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #125134 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-15Erscheinungsdatum: 2015-10-15File Name: B00VEE6VXG | File size: 66.Mb

Von Laurin Dahlem : Imperia - Im Schatten des Drachen: High-Fantasy-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Imperia - Im Schatten des Drachen: High-Fantasy-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwache 4 SterneVon KorikoStory:Seit seiner Kindheit ist es Haos grter Wunsch Mitglied der ehrwürdigen Kaisergarde zu werden und seine Krfte dafr einzusetzen, Imperias Herrscher vor aufrhrerischen Yin (Menschen, die

ber die Elemente herrschen) zu schützen. Seine Sehnsucht wird stärker, als er Kyu-Sung, Bastardsohn des Kaisers, eines Tages beim Kampf gegen einen Asche-Yin unterstützt und diesen näher kennenlernt. Mit Kyu-Sungs Unterstützung gelingt es Hao endlich zu den Prüfungen zugelassen und letztendlich in die Kaisergarde aufgenommen zu werden. Die Wünsche des jungen Mannes scheinen sich endlich zu erfüllen, insbesondere da seine Sehnsucht nach Kyu-Sung von diesem geteilt wird. Doch schon bald muss sich Hao einer Gruppe Rebellen stellen und die Ansichten und Not der Menschen wecken in ihm Gedanken, die sich für einen Gardisten nicht ziemen. Dennoch beginnt er sich über das System der Kaisers und der Yin Gedanken zu machen mit fatalen Folgen Eigene Meinung: Mit Laurin Dahlems Imperia Im Schatten des Drachen legt der In Farbe und Bunt Verlag erstmals einen queeren Fantasyroman vor, der in dem fiktiven, asiatisch angehauchten Reich Imperia spielt. Der 370-seitige Roman liegt als eBook und Taschenbuch vor und markiert das Verlagsdebüt von Laurin Dahlem, die bisher im Selfpublishing aktiv war. Inhaltlich wartet der Autor mit einer sehr schönen, spannenden Fantasywelt auf, die den Leser binnen weniger Seiten in den Bann zieht. Das asiatische Setting ist durchweg gelungen, ebenso die Figuren, die man schnell ins Herz schließt. Auch die Geschichte verspricht eine Menge Spannung, Action und Gefühl, denn Laurin Dahlem bietet einen guten Mix aus Abenteuern, Geheimnissen und Romantik, so dass man das Buch nur schwer aus der Hand legen kann. Man fiebert Haos Prüfungen zum Kaisergardisten mit, amüsiert sich über dessen Gespräche mit seinem Lebensgeist LiFei und verfolgt neugierig, wie sich zwischen dem jungen Mann und Kyu-Sung eine zaghafte Liebe anbahnt. Allerdings kann Laurin Dahlem die Spannungskurve nicht bis zum Ende halten, was daran liegt, dass gerade in den letzten Kapiteln zu viel zusammengefasst wird und man nicht mehr Teil der Geschichte ist. So ausführlich der Anfang und die Prüfungen zu Beginn des Romans sind, so berstzt und hektisch wird das große Finale zu Papier gebracht. Man wünscht sich, dass sich der Autor mit den letzten großen Kämpfen mehr Zeit gelassen oder sogar einen Cliffhanger mit Verweis auf einen zweiten Band eingebaut hätte, als die Geschichte auf derart unpassende Weise zu beenden. So vergibt er eine Menge Chancen, denn berstzte, zusammenfassende Erzählweise und das Ende passen nicht zum restlichen Roman. Auch fallen immer mehr Logiklücken ins Auge, ebenso verhalten sich einige Charaktere unglaubwürdig, was das Lesevergnügen zum Ende hin erheblich trübt. Die Charaktere sind bis auf wenige Ausnahmen in sich logisch und wachsen einem schnell ans Herz. Hao ist ein selbstbewusster, stolzer, junger Mann, der das Herz am rechten Fleck hat und dem Ungerechtigkeit ein Gruel ist weswegen er letztendlich einsehen muss, dass der Kaiser und seine Gesetze nicht immer Imperias Wohl im Blick haben. Kyu-Sung ist im Gegenzug dazu loyal bis zum Uersten für ihn steht das Wort des Kaisers über allem. Als Bastard hat er einen schweren Stand, den er mit unermüdlichem Ehrgeiz, Ausdauer und Kampfkraft wettmacht. Die übrigen Figuren haben mal längere, mal kürzere Auftritte hin und wieder werden Kapitel aus ihrer Sicht erzählt. Einige Nebencharaktere scheinen zu Beginn wichtig für die Handlung zu sein, verschwinden jedoch manchmal sang- und klanglos, was schade ist. Hier reizt Laurin Dahlem das Potenzial nicht vollständig aus, da man wesentlich mehr Komplexität und Tiefe hätte gewinnen können, wenn man einigen Personen eine größere Rolle beigemessen hätte. Dafür mausern sich die Lebensgeister zu kleinen Helden allen voran LiFei, der nie um eine Antwort verlegen ist und Hao mehr als einmal verbal in den Senkel setzt. Stilistisch gibt es wenig zu bemängeln Laurin Dahlem hat einen mitreißenden, fesselnden Stil, der dafür sorgt, dass man das Buch nur schwer aus der Hand legen kann. Der Einstieg in die asiatische Welt Imperias fällt dementsprechend leicht man kann sich sowohl die Bewohner, als auch das Land und die Hintergründe sehr gut vorstellen, was an den stimmigen Beschreibungen und den solide geschriebenen Kampfsequenzen liegt. Auch die erotischen Sequenzen sind sehr schnell umgesetzt, wirkten weder gestelzt noch zu lang. Laurin Dahlem legt ein in sich gelungenes, wortgewaltiges Werk vor. Fazit: Imperia ist ein gelungener Asian Fantasy-Roman, der durch sympathische Charaktere und einen tollen Stil besticht. Leider trübt das abrupte, gehetzte Ende, die Logiklücken und das verschenkte Potenzial das Lesevergnügen ein wenig, denn Laurin Dahlem hätte aus der Geschichte etwas Längerer oder Mehrteiliges machen sollen, um den Figuren und ihrer Welt gerecht zu werden schade! Imperia Im Schatten des Drachen beginnt stark und mitreißend, lässt jedoch genauso stark nach, was den Leser fast ein wenig verärgert zurücklässt. Dennoch lohnt sich das Lesen, denn Laurin Dahlem erschafft nichtsdestotrotz eine faszinierende Welt, die Lust auf mehr macht. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende High Fantasy mit asiatischem Flair Von Julia Imperia Im Schatten des Drachen erzählt nicht nur den Höhepunkt des erbitterten Kampfes der Kaisergarde gegen die verfeindeten Yin, sondern auch die (Liebes-)Geschichte von Hao und Kyu-Sung, die neben äußeren Umständen auch gegen ihre inneren Dämonen und die Zerrissenheit ihrer Familien ankämpfen müssen. Zwischen den beiden Männern besteht von der ersten Begegnung an eine Verbindung, die weit über körperliches Begehren hinausgeht. Aus für sie unerklärlichen Gründen sind sie in der Lage, den Ankh-Nasgath (Lebensgeist) des jeweils anderen zu sehen. Das jedoch dürfte ohne eine Beschwungsformel nicht möglich sein und sie ahnen, dass aus ihrer Beziehung nichts Gutes erwachsen kann. Insbesondere Kyu-Sung seines Zeichens nicht nur angesehener Gardist, sondern auch Bastardsohn des Kaisers kämpft gegen seine Gefühle für Hao an, denn es gibt jemanden innerhalb der Garde, der Hao für seine Liebe nach dem Leben trachten könnte. Hao ist sich seiner Gefühle für Kyu-Sung recht schnell im Klaren, doch als er auf einer Mission der Kaisergarde in die Hände der verfeindeten Yin gerät, regen sich Zweifel in ihm, ob das brutale Vorgehen des Regimes gegen die vermeintlichen Feinde rechtens ist. Trotz der Liebe zu Kyu-Sung zieht Hao es in Betracht, sich den Rebellen anzuschließen und schlussendlich stehen er und sein Geliebter sich an den Fronten der finalen Schlacht um Imperia gegenüber. Was auf den ersten Blick nach einer Liebesgeschichte voller Verwirrungen

klings, ist weit mehr: Eine Chronik zweier verfeindeter Lager, die durch gegenseitiges Misstrauen und Verrat in einem Teufelskreis aus Brutalitt gefangen sind. An der Seite Haos wird es zur Aufgabe des Leser, zu entschlseln, wer die Sympathie auf seiner Seite trgt: das Regime des Kaisers oder die rebellischen Yin. Dabei zeichnet Laurin Dahlem sowohl die Mitglieder der Kaisergarde als auch die Rebellen mit viel Liebe zum Detail. Man merkt dem Roman an, dass sich der Autor tiefgehend mit den Themenkomplexen rund um asiatische Kultur, deren Kampfkunst und mit den Naturgeistern beschftigt hat. Dem Leser begegnet in Imperia eine High-Fantasy-Welt voll asiatischem Flair. Durch seine bildreiche aber angenehm schnrkellose Sprache zieht Dahlem den Leser mit hinein in diese Welt, in der Geister wie die Ankh-Nasgath ganz selbstverstndlich zum Alltag gehren. Haos Lebensgeist LiFei, ein kleiner Drache, entwickelt sich zum heimlichen Held der Geschichte, da er nicht selten die Gefhlswirrungen seines Herrn durch schneidende Kommentare auf den Punkt bringt. Auch die Protagonisten und Nebenfiguren besitzen Tiefe und erscheinen jeder auf seine Art authentisch. Schlussendlich ist Imperia Im Schatten des Drachen ein Roman, der in Hinblick auf Spannungsaufbau, Charakterzeichnung und Weltenbau berzeugt. Durch unvorhersehbare Wendungen und sympathische Charaktere ldt Imperia bis zur letzten Seite zum Mitfiebern ein. Einen besonderen Leckerbissen findet der Leser in der Verschmelzung von epischer Fantasy und asiatischer Kultur, die dem Roman ein ganz eigenes Flair verleiht. Daher vergebe ich fnf Sterne und eine klare Leseempfehlung nicht nur fr Fans von Mann/Mann-Pairings, sondern fr alle Leser, die gerne in gut durchdachte, spannende Romane abtauchen.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieser Roman konnte mich voll von sich berzeugen.

Von Esme
Inhalt: Hao trumt zeit seines Lebens davon ein Mitglied der kaiserlichen Garde zu werden. Eines Tages taucht kein geringerer als der Bastardsohn des Kaisers und ranghohes Mitglied der Kaisergarde Kyu-Sung im Dorf des jungen Mannes auf. Er bittet um Unterkunft fr sich und seine Mannen. Hao ist berwltigt. Ein Traum wird wahr, als Kyu-Sung sein Lob an Hao richtet und ihm anbietet seinen Traum mit einer Einladung zur Aufnahmeprfung in die Kaisergarde wahr werden zu lassen. Bald schon mssen die Mnner erkennen, dass sie mehr freinander empfinden als freundschaftliche Zuneigung. Am Hof jedoch gibt es eine Menge Neider. Hao ist jung und unerfahren. Kyu-Sung hat das harte Leben bereits kennengelernt. Sein Ruf und sein Rang stehen mit dieser Bindung auf dem Spiel. Hat diese Liebe eine Chance?

Wichtigste Charaktere: Hao trumt schon seit Ewigkeiten davon ein Mitglied der Kaisergarde zu werden. Sein grtes Vorbild ist der erfahrende Gardist Kyu-Sung. Hao ist noch dabei seinen Weg im Leben zu finden. Dabei hilft ihm sein Lebensgeist, der kleine Drache LiFei. Kyu-Sung ist einer der ranghchsten Gardisten der Kaisergarde. Er wirkt auf Auenstehende stets beherrscht und unnahbar. Kyu-Sung ist der Bastard des Kaisers. Hao und ihn trennen Welten und doch empfinden sie Gefhle freinander. LiFei ist ein kniehoher Drache. Als Haos Ankh-Nasgath (Lebensgeister) steht er dem jungen Mann als Begleiter stets zur Seite. LiFei sagt was er denkt und mutet daher manchmal etwas vorlaut an. hnlich wie Hao denkt er manchmal erst nachdem er gesprochen hat, darber nach, was seine Worte bewirken.

Welt: Laurin Dahlem bringt mit "Imperia Im Schatten des Drachen" einen Roman mit neuen und sehr interessanten Ideen in das Genre Fantasy ein. So gibt es Lebensgeister, die ihren Menschen begleiten. So ein Lebensgeist kann zum Beispiel ein kleiner vorlauter Drachen, aber auch ein dsterer gesichtsloser Kuttentrger sein. Fakt ist, dass diese Geister nicht nur als Berater, sondern auch als Beschtzer fingieren und mit ihrem Herrn durch ein magisches Band verbunden sind. Leidet oder stirbt der Geist, so tut es auch sein Mensch. Zustzlich zu seinem Lebensgeist kann der Talentierte mit Hilfe durch Erfahrung gewonnenen Siegel auf seinem Arm weitere Geister beschwren, die ihm wertvolle Untersttzung im Kampf bieten. Wird einer dieser Nasgath gettet, so verschwindet das Siegel, der Mensch jedoch verliert nicht sein Leben, sondern nur einen wertvollen Begleiter.

Die Welt Imperia umgibt darber hinaus ein asiatischer Flair. Die Landschaft und viele kleine Ideen erinnern sehr an diesen Kontinent. So gibt es heiie Quellen in den Bergen und einen Wolkenpalast, in dem der Kaiser und seine Familie lebt. Gardisten erhalten nach erfolgreich bestandener Prfung einen Namenszusatz. Dieser kndet von dem Wesen seines Trgers. So gibt es Zustze wie Sung, was soviel bedeutet wie Ehrgeiz oder aufrechtes Streben oder Xae fr Strke.

In Laurin Dahlems Welt gibt es Yin. Diese Wesen verkprern die verschiedenen Elemente, mit denen sie Magie wirken. Durch jahrelange Fehden ist zwischen den Anhangern des Kaisers und den Yin ein Zwiespalt entstanden, der sich vermutlich nur noch durch einen sich anbahnenden Krieg lsen lassen wird.

Schreibstil: Neben sehr interessanten und neuen fantastischen Ideen in einem asiatischen Weltenentwurf, bietet der Autor seinen Lesern auch eine gleichgeschlechtliche Liebesgeschichte. Geneidet wird diese Bindung durch einen ranghohen und gefhrlichen Offizier. Auch die Stellung Kyu-Sungs als Elitegardist und kniglicher Bastard erlaubt eine Beziehung mit einem jungen Gardisten nicht. Die Befrchtung, dass der Roman alleine an dieser Liebesgeschichte hngt, bewahrheitet sich hier nicht. Die Geschichte lebt durch bildhafte Beschreibungen und einen sehr soliden und interessanten Handlungsstrang. So gibt es eine rebellische Organisation, die von den Yin Elementarmagiern unterstzt wird. Hao selbst ist ein sehr offener Mensch. Er hinterfragt die Situationen sobald er auf Missstnde stt. Diese Charaktereigenschaft macht den Protagonisten nicht nur sympathisch, sondern erffnet allerhand Mglichkeiten fr einen spannenden Verlauf der Geschichte. Hao erhlt nach bestandener Prfung einen Namenszusatz, der ihm missfflt. Yon bedeutet Weg. Hao kann damit nichts anfangen. Doch eine befreundete Gardistin beruhigt ihn: Du hast noch viel vor dir. Du bist lngst noch nicht angekommen.

Der Leser wandert mit dem unerfahrenen jungen Mann durch einen wichtigen Abschnitt in seinem Leben. Er beobachtet Hao dabei, wie er vor Scham erttet und wie sein vorlauter Drache ihn immer wieder in peinliche Situationen reitet. Hao ist alles andere als selbstbewusst und dennoch

schafft er es, mit seinem großen Herzen Freunde zu finden und die Prüfungen des Lebens mit ihrer Hilfe zu bestehen. Fazit: Imperia Im Schatten des Drachen ist ein High-Fantasy Roman, angesiedelt in einem asiatischen Setting. Die Geschichte besticht mit originellen Ideen, liebevoll gezeichneten Figuren und einer interessanten und spannenden Handlung. Auf eine fesselnde Liebesgeschichte und einen Protagonisten, der durch sein teilweise naives und jugendhaftes Auftreten auffällt, muss der geneigte Leser hier nicht verzichten. Dieser Roman konnte mich voll von sich überzeugen. Ich hatte Bilder vor Augen, habe mit Hao gefühlt und gehofft. Nicht immer war ich mit seinem Handeln einverstanden. Diese Geschichte hat mich in eine andere Welt geschickt und mir ein paar wundervolle Lesestunden bereitet. Empfehlung an Fantasyfreunde, die sich nach einer neuen Idee in diesem Genre sehnen. Buchzitate: Sein Finger hinterließ eine leuchtende Spur. Das Siegelbild flog davon und bildete einen Beschwörungsring, aus dem eine kniehohle Fee mit zwei schlanken Klingen emporstieg. Es war erstaunlich, wie sehr ein Mensch die Liebe frechtete, wenn er sie nie erlebt hatte. Fantastische Welten waren darin des Nachts aus den Worten der alten Frau erwachsen, hatten sich in den Schatten des flackernden Kerzenscheins versteckt und ihn in seine Trüme begleitet.

Kurzbeschreibung Der junge Landadlige Hao hat nur ein Ziel: der Kaisergarde beizutreten und dem Kaiserreich im Kampf gegen die rebellischen Yin beizustehen. Als sich sein Wunsch endlich erfüllt, ist sein Leben scheinbar perfekt. Doch bald schon kommen ihm erste Zweifel am unerbittlichen Regime des Kaisers, der alle Yin brutal auslöscht. Bevor er sich versieht, wird Hao in ein Machtspiel aus Verrat, Intrige und Mord am Kaiserhof hineingezogen. Und dann ist da noch der geheimnisvolle Kyu-Sung, Bastardsohn des Kaisers, der Gefühle in Hao weckt, die er sich lange nicht eingestehen will. Kurzbeschreibung Der junge Landadlige Hao hat nur ein Ziel: der Kaisergarde beizutreten und dem Kaiserreich im Kampf gegen die rebellischen Yin beizustehen. Als sich sein Wunsch endlich erfüllt, ist sein Leben scheinbar perfekt. Doch bald schon kommen ihm erste Zweifel am unerbittlichen Regime des Kaisers, der alle Yin brutal auslöscht. Bevor er sich versieht, wird Hao in ein Machtspiel aus Verrat, Intrige und Mord am Kaiserhof hineingezogen. Und dann ist da noch der geheimnisvolle Kyu-Sung, Bastardsohn des Kaisers, der Gefühle in Hao weckt, die er sich lange nicht eingestehen will. über den Autor und weitere Mitwirkende Der Autor Laurin Dahlem lebt, arbeitet, liest und schreibt in Süddeutschland. Die phantastischen Welten der Literatur sind seine große Leidenschaft, und er wird nicht müde, sich immer wieder neue auszudenken.